

## Inhalt

1. Bildungsforum Energiewende in der Schule
2. Kick-off für Energieprojekte in Kitas
3. Fahrrad-Kino bei der Abschlussveranstaltung der UN-Dekade in Bonn
4. Solardörrer-Projekt "Don't Worry - Be Fair" erfolgreich abgeschlossen.
5. Energiebildung in Japan
6. Kooperation mit dem UWC in Freiburg
7. Solare Zukunft bei Facebook!!
8. Kontakt

### 1. Bildungsforum Energiewende in der Schule

Die Energiewende muss gut kommuniziert werden, damit Schulen sie zur eigenen Sache machen. Das ist ein Fazit des **Bildungsforums, das am 21./22. November an der PH Freiburg stattgefunden** hat. Statements und Ideen zur Umsetzung der Energiewende im eigenen Arbeitsfeld haben die anwesenden Bildungsfachleute auf Sprechblasen dokumentiert...



Das Bildungsforum bildete den Abschluss des langjährigen **Forschungsprojekts „Erneuerbare Energien in der Lehrerbildung verankern!“**. Im Rahmen dieses Projektes wurden an Studienseminaren für Lehrerbildung im Rahmen der regulären Haupt- und Fachseminare für ReferendarInnen bundesweit über 80 Fachseminare zu erneuerbaren Energien durchgeführt. Die Veranstaltungen wurden von Solare Zukunft e.V. und seinen Projektpartnern

UfU und Ecologic Institut vor Ort an den Studienseminaren durchgeführt.

Die Fachseminare werden auf Anfrage immer noch durchgeführt: Informationen dazu unter [info@solarezukunft.org](mailto:info@solarezukunft.org)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Materialien des Bildungsforums (Vorträge, Tagungsband, Biete-Suche Vernetzung und weitere Fotos) finden Sie unter <http://www.ufu.de/de/projekte/lehrerbildung/bildungsforum.html>

## 2. Kick-off für Energieprojekte in Kitas



Als Auftakt der Umsetzung eigener Bildungsprojekte zu nachhaltiger Energieversorgung in den lokalen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden im Oktober und November Fortbildungen für ErzieherInnen in Bühl, Dornstadt, Bad Rappenau und Konstanz durchgeführt. Über 70 ErzieherInnen aus 40 verschiedenen Einrichtungen haben teilgenommen und werden nun, ausgestattet mit Energie-Materialkisten, in den nächsten Monaten Bildungsprojekte zur nachhaltigen Energieversorgung in ihren Einrichtungen umsetzen. Wir

sind gespannt und werden berichten!

Das Angebot wird umgesetzt im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit Heidehof-Stiftung.

Kontakt und Information: [i.wellige@solarezukunft.org](mailto:i.wellige@solarezukunft.org)

## 3. Fahrrad-Kino an der Abschlussveranstaltung der UN-Dekade in Bonn

Ein Side – Event mit Aktionismus bot das Fahrrad-Kino des Vereins bei der Abschlussveranstaltung zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) im September in Bonn. Zahlreiche Besucher nutzen die Gelegenheit um zwischen spannenden Vorträgen und leckerem Essen etwas Bewegung zu bekommen. Nebenbei konnten sie sich über die Funktionsweise des Fahrrad-Kinos informieren und die Anstrengung der Energieerzeugung am eigenen Leib erfahren.



[\(Videolink\)](#)

Fahrrad-Kino – Information und Buchung: [r.behringer@solarezukunft.org](mailto:r.behringer@solarezukunft.org)

Gefördert durch den  
Innovationsfonds  
Klima- und Wasserschutz

**badenova**  
Energie. Tag für Tag

## 4. Solardörrer-Projekt "Don't Worry - Be Fair" erfolgreich abgeschlossen



Nach zahlreichen Aktionstagen, bei denen an Schulen und Jugendzentren insgesamt sechs Solardörrer gebaut und vielfältig eingesetzt wurden, kommt das Projekt Ende des Jahres zum Abschluss. Das Projekt ist auf reges Interesse bei den Zielgruppen gestoßen, weitere Aktivitäten im Nachgang der Tandem-Aktionstage sind absehbar, auch im Sinne der Verstetigung. Darüber hinaus konnte sich das Projekt Don't worry – Be Fair neben den Aktionstagen dank

einer Vielzahl von öffentlichen Veranstaltungen auch einer breiteren Öffentlichkeit überzeugend präsentieren. Die erfolgreiche Bewerbung und Teilnahme am Bildungsmarkt des Kongresses WeltWeitWissen im Januar 2014 in Stuttgart war ein weiterer wichtiger

Meilenstein im Projekt. Eine Handreichung für Multiplikatoren, die das Konzept umfassend beschreibt und zur Nachahmung anregen soll, wird in Kürze auf den Webseiten der Ökostation ([www.oekostation.de](http://www.oekostation.de)) und des Vereins ([www.solarezukunft.org](http://www.solarezukunft.org)) verfügbar sein.

## 5. Energiebildung in Japan

Auf Einladung der Stadt Matsuyama war Herbert Krickl als Vertreter von Solare Zukunft vom 18. - 21.10.2014 auf der Umweltkonferenz in Matsuyama in Japan. Herbert Krickel hielt im Rahmen der Umweltkonferenz im Community einen kindgerechten Vortrag zum Thema Klimawandel vor interessierten Eltern und Kindern. Im Anschluss referierte er in der Camilla Hall vor ca. 300 Personen zum Thema „nachhaltige Bildung zum Klimaschutz in Deutschland“ und berichtete dort über die Aktivitäten des Vereins.

Am Montag, den 20.10.2014 wurde im Rahmen einer Schulstunde und eines Workshops mit japanischen Grundschulern Teile einer am Albert Schweitzer Gymnasium Gundelfingen entwickelten Energierallye durchgeführt. Besondere Beachtung fand hierbei das Arbeiten mit dem Schwungtuch, eine Methode, um die Folgen des Treibhauseffektes für die Schüler in nur 5 Minuten persönlich spür- und erlebbar zu machen. Die Aktion mit dem Schwungtuch wurde sowohl von den Schülern als auch von den Erwachsenen begeistert aufgenommen. Am Dienstag fand ein Workshop zum Thema „Matsuyama im Jahre 2035“ mit 23 Studenten der Ehime Universität, von der Graduate School of Science and Engineering und dem Department of Civil and Environmental Engineering statt. Die Studenten sollten Ziele zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in allen relevanten Bereichen entwickeln und Maßnahmen ableiten, wie diese Ziele erreicht werden können.



Foto: Quelle / Herbert Krickl

## 6. Kooperation mit UWC in Freiburg

Seit der Eröffnung des [Robert Bosch College](#) im August 2014 leben und lernen 100 SchülerInnen im Alter von 16 – 18 Jahren aus insgesamt 71 Nationen in Freiburg. Weltweit gibt es 14 United World Colleges mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Das UWC in Freiburg legt den Fokus auf Nachhaltigkeit. Dadurch hatten wir schon Kontakt mit dem College bevor die ersten SchülerInnen in Freiburg waren. Unser FahrradKino kam als besonderer Event bei der [Orientierungswoche](#) für die Neuankömmlinge zum Einsatz. Bei einem Markt der Möglichkeiten stellen wir mit anderen Freiburg Bildungseinrichtungen unser Angebot vor.

Am 4. Dezember war die mobile Solarwerksatt in der Schule und leistete einen praktischen Beitrag mit vielen Experimenten. Es war beeindruckend zu sehen, wie konsequent das Thema „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ umgesetzt und auch im Schulalltag gelebt wird.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschieden, eine Seite auf Facebook für die Aktivitäten des Vereins einzurichten. Mitglieder die regelmäßig auf unsere Webseite schauen, fragen sich vielleicht warum denn das? Wir möchten über Facebook eben auch Nicht-Mitglieder und vor allem auch jüngere Mitglieder erreichen.

Ab sofort könnt ihr unsere Aktivitäten auch bei Facebook verfolgen! Wir freuen uns, wenn ihr uns auf unserer Seite besucht und sind gespannt auf eure Anmerkungen und Kommentare.



## 9. Kontakt

Solare Zukunft e.V.

Büro: Wiesentalstr. 50, 70115 Freiburg  
Vereinssitz: Haierweg 27, 79114 Freiburg  
Tel: +49-761-1373680  
[www.solarezukunft.org](http://www.solarezukunft.org)



Newsletter Abmelden [hier klicken](#)